



Brandenburg.

Potsdam. — Einen schweren Unfall beim Reiten erlitt der Stabs-Trompeter vom 1. Garde-Musik-Regiment, Musikdirektor Löser. Er wurde von seinem Pferde abgeworfen, wobei er mit dem Kopf auf eine Barriere fiel und benennungslos davongetragen wurde.

Berlin. — Dieser Tage starb nach schweren Leiden die 11-jährige Elise Neugebauer, Tochter armer Leute. Vor ungefähr vier Wochen war sie von ihrem Lehrer aus dem Klassenzimmer geschickt worden, um die Urhebe eines Aufzugs, den man im Klassenzimmer wahrnahm, ausfindig zu machen. Sie erkannte auch gleich die Schultafel M. und P., welche dann die verdiente Bückung erhielten. Von da an wurde sie von den beiden Buben auf Schritt und Tritt verfolgt, mit Häufen bearbeitet und schließlich von M. derartig zu Boden gestossen, daß sie eine Gehirnerschütterung erlitt, der sie endlich erlegen ist.

Provinz Ostpreußen.

Rönigsberg. — Geheimrath Professor Dr. Theodor Schirmer, der lange Jahre in der juristischen Fakultät der hiesigen Universität thätig war, ist im Alter von 77 Jahren zu Warschau am 2. d. M. gestorben. Er hinterließ seinen Wohnsitz in der hiesigen Vorstadt, wo er seit mehreren Jahren seinen Wohnsitz hatte, gestorben. Im Jahre 1866 begann er sein hiesiges Lehramt, um sich erst nach beinahe 40 Jahren in den Ruhestand zurückzuziehen.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Vor sechs Wochen verschwand, nachdem sie zuvor mit Bekannten war, die 18-jährige Johanna Erdmann, Tochter eines Schlossermeisters in der Niederstadt, und nach zwei Tagen fand eine Militärpatrouille am Stadigraben neben der Militärschwimmhalle auf Langgarten Jacht, Schuhe, Hut und Wertsachen, alles sauber zusammengelegt. An das Verschwinden knüpfte sich, da die Erdmann ein bildhübsches Mädchen war und einen etwas leichten Lebenswandel geführt hatte, die abenteuerlichsten Gerüchte. Fröh wurde in der Notiz bei der Klammerschifferei die Leiche der Erdmann angeschwommen und als bald von der Mutter erkannt. Da äußere Verletzungen an der Leiche nicht wahrnehmbar sind, ist Selbstmord als vorliegend zu erachten.

Provinz Pommern.

Stettin. — In Pöbejuch ist der Brunnenmacher Heller beim Anlegen eines sogenannten Senfbrennens verschüttet worden. In einer Tiefe von ungefähr sechs Metern stach er die Erdmassen ab, füllte sie in einen Eimer, der dann von seinen Schülern in die Höhe gezogen wurde. Plötzlich geriet die Erdmasse in's Rutschen und verschüttete den Unglücklichen. Trotzdem sofort thätige Rettungsarbeiten vorgenommen wurden, gelang es man leider erst nach drei Stunden zu dem Verschütteten; er war schon erstickt.

Provinz Schlesien.

Breslau. — Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der Dittsch-Wildgraben im Kreise Neustadt. Der Auszügler Weber, ein Mann von mehr als 80 Jahren, hatte in seiner Wohnung ein Häfchen mit Sprengpulver. Unvorsichtiger Weise stellte Weber das Häfchen mit dem gefährlichen Inhalt in die Nähe eines geheizten Ofens, ein Funke fiel in das Pulver, und die Folge war eine Explosion, die das

Provinz Hannover und Braunschweig.

Bückeburg. — Prinz Maximilian zu Schaumburg-Lippe ist in Abbazia gestorben. Der Verstorbene war das vierte Kind, der dritte Sohn des Prinzen Wilhelm und dessen 1902 verstorbenen Gemahlin, Prinzessin Bathildis von Anhalt, und war geboren zu Ratiboritz 1871. Nach der am 3. November 1898 in Stuttgart erfolgten Vermählung mit Ihrer königlichen Hoheit Herzogin Olga von Württemberg war Prinz Maximilian von 1890 bis 1900 beim Militär-Regiment in Hannover.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden. Die Kirche ist an der Westseite mehrfach vorgekommen, starke Ueberschwemmungen haben stattgefunden, viele Thiere sind ertrunken.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Provinz Hessen.

Kassel. — Die Eisenbahn Kassel-Wilhelmshöhe - Eigershausen-Naumburg ist dem Betrieb übergeben worden.

Provinz Baden.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Bayern.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Provinz Preußen.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Provinz Westfalen.

Dortmund. — Vor Kurzem drang der Bahnarbeiter Otto Hentel in Wetter, offenbar in unfittlicher Absicht, in das Schlafzimmer der Ehefrau Galenki, deren Mann s. Z. eine mehrmonatige Gefängnisstrafe in Hagen verbüßt. Als die Frau flüchtete, ergriff Hentel die 7-jährige Tochter, schleppete sie zur Ruhe, verewaltigte sie und ertränkte sie darauf. Die Leiche des Kindes wurde gefunden. Der Thäter ist bereits verhaftet und in das Gefängnis nach Hagen verbracht.

Provinz Württemberg.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Baden.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Bayern.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Provinz Preußen.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Provinz Hessen.

Kassel. — Die Eisenbahn Kassel-Wilhelmshöhe - Eigershausen-Naumburg ist dem Betrieb übergeben worden.

Provinz Baden.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Bayern.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Provinz Preußen.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Provinz Hessen.

Kassel. — Die Eisenbahn Kassel-Wilhelmshöhe - Eigershausen-Naumburg ist dem Betrieb übergeben worden.

Provinz Baden.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Bayern.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Provinz Preußen.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Luxemburg.

Solzem. — In der Scheune des Arbeiters Georg Brandenburger war Feuer ausgebrochen. Es gelang den zur Rettung herbeigeeilten Personen, nur einige Möbel zu retten, Wohnhaus, Scheune und Stallung brannten bis auf's Mauerwerk nieder.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — An der Uferböschung des Donaukanals wurden die Montur-Stücke des Infanteristen Inraciel des Landwehr-Infanterie-Regiments No. 24 gefunden. Das Inraciel befindet sich oder einen Selbstmord verübt hat, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Großherzogthum Baden.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Bayern.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Provinz Preußen.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Provinz Hessen.

Kassel. — Die Eisenbahn Kassel-Wilhelmshöhe - Eigershausen-Naumburg ist dem Betrieb übergeben worden.

Provinz Baden.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Bayern.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Provinz Preußen.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Provinz Hessen.

Kassel. — Die Eisenbahn Kassel-Wilhelmshöhe - Eigershausen-Naumburg ist dem Betrieb übergeben worden.

Provinz Baden.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Provinz Bayern.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Provinz Preußen.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Freie Städte.

Hamburg. — Die Wittve Lindemann und ihr vierjähriger Neffe wurden in ihrer Wohnung aufgefunden. Es liegt absichtliche Kohlenvergiftung vor. Das Dienstmädchen und die Schließelröhre waren verstopft. Die Wittve sollte den Neffen, den sie sehr liebte, ihrer Schwester zurückgeben, und vollbrachte deshalb die That.

Rheinpfalz.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Stuttgart.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Dortmund.

Dortmund. — Vor Kurzem drang der Bahnarbeiter Otto Hentel in Wetter, offenbar in unfittlicher Absicht, in das Schlafzimmer der Ehefrau Galenki, deren Mann s. Z. eine mehrmonatige Gefängnisstrafe in Hagen verbüßt. Als die Frau flüchtete, ergriff Hentel die 7-jährige Tochter, schleppete sie zur Ruhe, verewaltigte sie und ertränkte sie darauf. Die Leiche des Kindes wurde gefunden. Der Thäter ist bereits verhaftet und in das Gefängnis nach Hagen verbracht.

Stuttgart.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

München.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Berlin.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Halle a. S.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Kassel.

Kassel. — Die Eisenbahn Kassel-Wilhelmshöhe - Eigershausen-Naumburg ist dem Betrieb übergeben worden.

Stuttgart.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

München.

München. — Durch drei Revolvergeschüsse getödtet wurde die Inhaberin eines Stickergeschäftes, Theuer, von ihrem Zimmerherrn, dem Magistrats-Sekretär Schlund; dann tödtete Schlund sich selbst durch einen Schuß in die Schläfe.

Berlin.

Berlin. — Der Dr. Dr. an den Küsten Schleswig-Holsteins tobt, hat vielfachen Schaden angerichtet. Das Dach des prinzipalen Waisenhauses wurde erheblich beschädigt. Die neue St. Jürgen-Kirche ist durch den Sturm zum Theil abgedeckt worden.

Halle a. S.

Halle a. S. — In einem Hausflur schoß sich der in amtlicher Eigenschaft hierher getommene Gefangenenaufseher Kuhnig aus Berlin in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Schwer verletzt wurde der Mann in die Klinik gebracht.

Kassel.

Kassel. — Die Eisenbahn Kassel-Wilhelmshöhe - Eigershausen-Naumburg ist dem Betrieb übergeben worden.

Stuttgart.

Stuttgart. — Es fiel in der Büchsenstraße No. 8 ein älterer Arbeiter Namens Schlumberger von einem Gerüst ungefähr 2 Meter hoch herunter und brach das Genick.

Schweiz.

Urania. — Auf dem hiesigen Waffenschloß ereignete sich ein schwerer Unfall, indem bei einer Uebung im Schießen das Pferd des Cavallerie-Regiments Finkenwald aus Brugg mit dem Reiter rückwärts rückte und ihn erdrückte. Infolge innerer Verletzungen trat der Tod ein.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Genève.

Genève. — Ein Windstocher warf die mit Reis beladene Bark 'Kram', die von Lausanne nach hier unterwegs war, um, wobei der Besizer Gurchard und ein Gefährte, Martignoni, unter das umgekehrte Schiff geriethen und ertranken. Ein dritter Mann rettete sich, indem er sich am Kiel des Schiffes festhalten konnte, bis Hilfe kam.

Advertisement for 'Die Straße der Verlorenen' by A. K. Greene. The text describes it as a 'spanning, constructed detective novel' and lists the price as 25 Cents for the first part and 60 Cents for the bound volume. It concludes with 'In der Office dieses Blattes zu haben.' The illustration shows a man in a suit reading a newspaper.